

Wohngebiet "Auf der Hirtenwies II"

55758 Ortsgemeinde Allenbach

Exposi¹/₂ zum Bauplatz⁹

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bauplatznr: **9**

Online-ID: B00146363

Grö¹/₂i¹/₂e: **739,00 qm**

Nutzung:

Preis: **67,00 i¹/₂/m**
(erschlossener Baulandpreis)

Allgemeines Wohngebiet (WA)

Gesamt: **49.513,00 i¹/₂**
(provisionsfrei)

GRZ / GFZ: **0,40 / 0,80**

Geschosse: **II**

Hinweis:

**Kaufpreis zzgl.
Baukostenzuschuss
Wasser, der erst bei
Baubeginn fÄllig und
jÄhrlich angepasst wird.**

Bauweise:

offen

Foto des Baugebiets

Kontakt:

Stadt/Gemeinde:

Ortsgemeinde Allenbach
BrÄhlstraÄe 16
55756 Herrstein
<http://www.allenbach-hunsrueck.de/>

Vertrieb:

Verbandsgemeindeverwaltung
Herrstein-Rhaunen

Das Baugebiet:

Baugebiet "Auf der Hirtenwies II" Die Ortsgemeinde Allenbach als Ferien- und Erholungsort an der Deutschen EdelsteinstraÄe und als direkte Anrainergemeinde des Nationalparks HunsrÄck-Hochwald liegt eingebettet zwischen zwei HÄhenzÄgen des SchwarzwÄlder Hochwalds, nahe der hÄchsten Erhebung in Rheinland-Pfalz â dem 816 m hohen Erbeskopf. Das Baugebiet befindet sich am sÄdlichen Ortsrand.

Anzeigen

Wohngebiet "Auf der Hirtenwies II"

55758 Ortsgemeinde Allenbach

Fotos zum Baugebiet:

Ortsgemeinde Allenbach:

Allenbach ist eine Ortsgemeinde im Nationalparklandkreis Birkenfeld. Sie gehört zur Nationalparkverbands-gemeinde Herrstein-Rhaunen. Der schön gelegene Ort liegt eingebettet zwischen den Ausläufern des Schwarzwälder Hochwaldes und des Idarwaldes. Das Allenbacher Schloss, heute in Privatbesitz befindlich, wurde 1265 erstmals urkundlich erwähnt und an der Stelle erbaut, an der die Sponheimer Burg stand. Das Schloss war damals gleichzeitig Sitz der Amtleute. Die Kupferschmelze des Schlosses blickt auf eine Jahrhunderte alte Tradition zurück. Seit dem 15. Jahrhundert wurde die Kupferschmelze betrieben. Ab 1802 wurde sie zum Eisenhammer umgebaut. Heute feiert die Ortsgemeinde an jedem 1. Augustwochenende die Allenbacher Schlosskirmes.

Die Allenbacher Allee fiel einem Jahrhundertsturm zum Opfer und wurde 2004 in Richtung Erbeskopf mit Eschen wieder neu gepflanzt. Allenbach gehört zu den wichtigsten Tourismusorten der Deutschen Edelsteinstraße und bietet mit zwei namhaften Traditionshotels und einigen Ferienwohnungen ein vorzügliches Angebot. Viele Gäste Allenbachs nutzen die unmittelbare Nähe zum Wintersport- und Erholungszentrum Erbeskopf. Der Ort bietet eine historische Getreidemühle, die besichtigt werden kann, sowie einige Schmuckateliers und Schmuckgeschäfte. Die ca. 620 Einwohner verfügen über eine gute Infrastruktur, die die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs sicherstellt. Die alte Schule der Gemeinde ist heute das Dorfgemeinschaftshaus. Für Bauwillige stehen im Neubaugebiet Grundstücke zur Verfügung.